

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

250 (9.9.1906) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 250. Viertes Blatt.

Sonntag, den 9. September

1906.

Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Programm

zur Feier

des 80. Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs
Friedrich von Baden
und der goldenen Hochzeit des Großherzogspaares.

Samstag, den 14. Juli,

norm. 11 Uhr: Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung des Badischen Kunstvereins im Vereinslokal Waldstraße Nr. 3.

Samstag, den 28. Juli,

norm. 11 Uhr: Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung für Kunst- und Kunstgewerbe im ehemaligen Markgräflichen Palais.

Freitag, den 31. August,

norm. 11 Uhr: Eröffnung der Stadtgeschichtlichen Ausstellung in den Räumen der Großherzoglichen Orangerie.

Samstag, den 8. September,

normittags: Ausflug von Brieftauben des Brieftauben-Zuchtvereins „Columbia“ Karlsruhe in Berlin mit Depeschen Seiner Majestät des Kaisers an Seine Königliche Hoheit den Großherzog.

abends 8 Uhr: Festbankett der Bürgerchaft im großen Saale der Festhalle, unter Mitwirkung der vereinigten Männergesangsvereine, Feierliches Einläuten des Geburtsfestes mit allen Glocken.

Sonntag, den 9. September,

morgens 7 Uhr: Beflagung der Stadt, Festgeläute, Abgabe von 101 Kanonenschüssen auf dem Lautenberg.

morgens 1/2 8 Uhr: Choralmusik vom Turme des Rathhauses.

norm. 9—11 Uhr: Festgottesdienste.

norm. 1/4 12 Uhr: Konzert der städtischen Schülerschule im Stadtgarten (nur bei günstiger Witterung).

nachm. 1 Uhr: Festessen im Museum.

nachm. 2 Uhr: Festessen im kleinen Saale der Festhalle.

nachm. 3 Uhr: Festessen der Schützengesellschaft, Festkonzert und Volksfest auf dem Schützenplatz, veranstaltet von der Schützengesellschaft.

nachm. 4 Uhr: Nationales Wett-Schwimmen, Springen und Tauchen im städt. Bierordtsbad, veranstaltet vom I. Karlsruh. Amateur-Schwimmklub „Neptun“.

nachm. 5 Uhr: Sommerfest mit Jubiläumskonzert im Klubhause des „Salamander“, I. Karlsruher Ruderklub, veranstaltet von genanntem Verein.

nachm. 6 Uhr: Festkonzert und Festkommers auf dem Reitplatze bei der Artillerie-Kaserne an der Durlacher Allee, veranstaltet vom Bürgerverein der Pfistadt.

nachm. 7 Uhr: Internationales Fußballwettkampf des Karlsruher Fußballvereins, e. V., auf dem Sport-

platz an der verlängerten Moltke-Straße.

nachm. 8 Uhr: Festkonzert im Stadtgarten (bei ungünstiger Witterung im großen Festhalleaal).

abends 6 Uhr: Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.

abends 8 Uhr: Festbankett und Festakt im Schützenhause, veranstaltet von der Schützengesellschaft, Gartenfest im Stadtgarten (nur bei günstiger Witterung).

Mittwoch, den 12. September,

nachm. 4 Uhr: Konzert im Stadtgarten (nur bei günstiger Witterung), Festkonzert im Schützenhause, anschließend „Italienische Nacht“, Illumination des Schützenhauses und der Anlagen daselbst, sowie Volksfest, veranstaltet von der Schützengesellschaft.

Freitag, den 14. September,

nachm. 4 Uhr: Konzert im Stadtgarten (nur bei günstiger Witterung).

Samstag, den 15. September,

nachm. 4 Uhr: Beflagung der Stadt, Festkonzert im Schützenhause, veranstaltet von der Schützengesellschaft.

nachm. 5 Uhr: Ankunft der Großherzoglichen Herrschaften in Karlsruhe, Empfang am Bahnhof.

abends 8 Uhr: Festbankett des Militärvereins im Colosseumsaal, Festbankett der vereinigten Karlsruher Turnvereine im kleinen Festhalleaal, Festbankett im Schützenhause, veranstaltet von der Schützengesellschaft, Jubiläumssball des Rudervereins „Sturmwogel“ im Hotel „Friedrichshof“.

abends 1/2 9 Uhr: Festbankett der Militär-, Bürger-, Turn-, Gesang- und Radfahrervereine, sowie der Freiwilligen Feuerwehr des Stadtteils Mühlburg im großen Saale des Gasthauses „Zu den 3 Linden“.

abends 9 Uhr: Festkommers im Klubhause des „Salamander“, I. Karlsruher Ruderklub, veranstaltet von genanntem Verein.

Sonntag, den 16. September,

vorm. 10 Uhr: Gottesdienste.

vorm. 11 Uhr: Festakt der Gewerbeschule im großen Festhalleaal, Athletisches Meeting, veranstaltet vom Karlsruh. Fußballverein, e. V., auf dem Sportplatze bei der verlängerten Moltkestraße.

nachm. 3 Uhr: Internes Wettrudern des „Salamander“, I. Karlsruher Ruderklub in Karlsruhe, auf dem städtischen Rheinhafen.

nachm. 4 Uhr: Konzert im Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung im großen Festhalleaal.

nachm. 1/2 5 Uhr: Internationales Fußballwettkampf, daran anschließend Festbankett und Konzert, veranstaltet vom Karlsruher Fußballklub „Phoenix“ auf dem Sportplatze hinter dem Schützenhause.

nachm. 1/2 1 Uhr: Ständchen der Posaunenchor der Vereine des Oberrheinischen Jünglingsbundes vor dem Großherzoglichen Schlosse.

Montag, den 17. September,

vorm. 11 Uhr: Besuch der Jubiläums-Ausstellung für Kunst- und Kunstgewerbe durch die Großherzoglichen Herrschaften.

Dienstag, den 18. September,

Festfeiern der städtischen Volksschulen in sämtlichen Schulhäusern.

abends 1/2 9 Uhr: Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.

Mittwoch, den 19. September,

vorm. 1/2 10 Uhr: Aufstellung der Vereine und Schulen der Stadt, sowie der Landestrachten zur Spalierbildung in der Karl-Friedrich-Straße, Ettlinger-Straße und Gartenstraße (bis zur Festhalle).

vorm. 10 Uhr: Feierliche Fahrt der Großherzoglichen Herrschaften unter Kanonendonner und Glockengeläute z. Festhalle, Guldigungsakt in der Festhalle, unter Mitwirkung des Instrumentalvereins Karlsruhe. Daran anschließend Eröffnung der Landwirtschafts- u. Gartenbau-Ausstellung.

nachm. 2 Uhr: Kinderfestzug mit Musik in der Südstadt, Beschenkung der Kinder mit Brezeln auf dem Berberplatz. Veranstaltet von der Bürgergesellschaft der Südstadt.

nachm. 4 Uhr: Festkonzert im Stadtgarten und Luftballonauffahrt daselbst.

abends 7 Uhr: Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.

abends 1/2 9 Uhr: Festbankett des Badischen Leib-Grenadier-Bereins im großen Festhalleaal, Feierliches Einläuten des Festes mit allen Glocken.

Donnerstag, den 20. September,

morgens 7 Uhr: Läuten aller Glocken, Abgabe von 101 Kanonenschüssen auf dem Lautenberg.

morgens 1/2 8 Uhr: Choralmusik vom Turme des Rathhauses.

vorm. 10 Uhr: Ankunft Ihrer Majestäten des Kaisers u. der Kaiserin.

nachm. 2 Uhr: Ständchen der vereinigten Männergesangsvereine vor dem Großherzoglichen Schlosse.
 nachm. 4 Uhr: Festsongert im Stadigarten (bei ungünstiger Witterung im großen Festhallsaal).
 abends 7/9 Uhr: Festliche Beleuchtung der Stadt.
Freitag, den 21. September,
 vorm. 10 Uhr: Brieftaubenaussflug beim Platz der Landwirtschafts-Ausstellung, veranstaltet von der „Badenia“, Reisevereinigung badischer Brieftauben-Zuchtvereine.
 vorm. 1/2 11 Uhr: Ueberreichung der Ehrengabe der Gemeinden des Landes an die Großherzoglichen Herrschaften.
 nachm. 4 Uhr: (bei günstigem Wetter) Rundfahrt der Großherzoglichen Herrschaften durch einen Teil der geschmückten Stadt (Ost-, Süd- und Altstadt) und zweiter Besuch der Landwirtschafts- u. Gartenbau-Ausstellung, Konzert im Stadigarten (nur bei günstiger Witterung).
 abends 7 Uhr: Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.

Samstag, den 22. September,
 nachm. 4 Uhr: Dritter Besuch der Großherzog-Karlsruhe, den 7. September 1906.

lichen Herrschaften in der Landwirtschafts- und Gartenbau-Ausstellung, Unterhaltungsabend des Vereins Volksbildung im großen Festhallsaal.
 abends 7 Uhr: Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.
 abends 8 Uhr: Fackelzug der Kinder in der Südstadt, veranstaltet von der Bürgerschaft der Südstadt.

Sonntag, den 23. September,
 nachm. 4 Uhr: (bei günstigem Wetter) zweite Rundfahrt der Großherzoglichen Herrschaften durch einen Teil der geschmückten Stadt (Südweststadt, Weststadt, Stadtteil Mühlburg und Hardtwaldstadteil), Festsongert im Stadigarten, bei ungünstiger Witterung im großen Festhallsaal.
 abends 7 Uhr: Festakt des Badischen Militärvereinsverbandes im großen Festhallsaal.
 abends 8 Uhr: Festbankett des Badischen Landesvereins für Bienenzucht im kleinen Festhallsaal.

Samstag, den 29. September,
 abends 8 Uhr: Festbankett des Verbandes der

Badischen Eisenbahnbeamten- u. Arbeitervereine im großen Festhallsaal.

Vom 9. — 16. September:
 Festschießen der Schützengesellschaft im Schützenbau

Vom 14. — 23. September:
 Volksbelustigungen auf dem Reitplatze bei der Artilleriekaserne an der Durlacher Allee, veranstaltet vom Bürgerverein der Oststadt.

Vom 15. — 24. September:
 Volksbelustigungen auf dem Platze der früheren Dragonerkaserne an der Kaiser-Straße, Luftballonauffahrt daselbst am 20. September, nachmittags 4 Uhr. Vom 19. bis 24. September täglich von 4—10 Uhr nachmittags Konzert, am 15. und 16. September von 4—7 Uhr nachmittags.

Vom 19. — 24. September:
 In der Landwirtschafts-Ausstellung täglich von 11—12 Uhr vormittags und 4—5 Uhr nachmittags Vorführung der ausgestellten prämierten Tiere und Konzert, außerdem täglich Konzert von 3—4 Uhr.

Vom 19. — 26. September:
 In der Gartenbau-Ausstellung Konzert von 7—9 Uhr abends, am 22. September von 8—10 Uhr abends.

Der Stadtrat.
 Schneyler.

Lacher.

Handelshochschul-Kurse Karlsruhe.

Vorläufige Bekanntmachung.

Im kommenden Winter beginnen hier auf Veranlassung des Kaufmännischen Vereins Karlsruhe abendliche Hochschul-Vorlesungen für Kaufleute in den Räumen der Großtechnischen Hochschule.

Die Kurse werden mehrere Semester umfassen, aber jedes Semester wird auch für sich ein abgeschlossenes Ganzes bilden, um auch später Eintretenden und nur vorübergehend hier Anfassigen die Teilnahme zu ermöglichen.

Das erste Semester bringt an vier Abenden der Woche fortlaufende Vorträge in:

- Volkswirtschaftslehre,
- Rechtslehre,
- Verwaltungswissenschaft,
- Handelsgeographie und Warenkunde.

Das Honorar beträgt für sämtliche Kurse M. 20.—, für Handlungsgehilfen M. 12.— doch können auch einzelne Kurse belegt werden.

Einzelheiten werden demnächst bekannt gegeben werden.

Da es wünschenswert ist, einen Ueberblick über die voraussichtliche Zahl der Hörer zu gewinnen, werden Interessenten gebeten, sich durch Postkarte an das

Kuratorium der Handelshochschulkurse Karlsruhe

oder bei einem der kaufmännischen Vereine vorläufig anzumelden. 3.1.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 11. September 1906,
 vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werde ich in Beiertheim Bürgerstraße 28 a im Auftrag des Konkursverwalters Herrn Seiferheld hier die zur Konkursmasse des Konsumvereins Karlsruhe und Umgebung gehörigen Waren und Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigern: 1 Dezimal- und 1 Tafelwaage mit Gewichten, 1 Eiskasten, 1 Mehlkasten, 2 Regale, 1 Labenaffe, 1 Stehleiter, 1 Hängelampe, 1 Firmaschild, 1 Spiritusbehälter und Deckfannen, verschiedene Körbe und Flaschenföhrbe, 1 große Partie Polzschuhe u. Pantoffeln, sowie Stearinkerzen, Seife, Seifenpulver, Bündhölzer, Kaffee, Thee, Reis, Bohnen, Linsen, Speiseöl, Cigarren und Cigaretten, Cognac, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Schreib- und Papierwaren, Wolle u. dergl. mehr.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 8. September 1906.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Nr. 2796/06. Beim städtischen Elektrizitätswerk ist die Stelle eines

jüngeren Bureaudienerers

alsbald zu besetzen. Bewerber mit nur guter Handschrift (deutsch) wollen selbstgeschriebene Gesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lohnansprüche bis 15. d. M. bei uns (Rathaus 3. Stock, Zimmer Nr. 73) einreichen. 3.1.

Karlsruhe, den 8. September 1906.

Stadt. Elektrotechnisches Amt.

Wohnungen zu vermieten.

5.1. Akademiestraße 6 ist die Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche, an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*4.1. Amalienstraße 4 sind der 1. und 2. Stock per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 12, parterre.

* Schützenstraße 26 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.1. Waldstraße 25 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

* Wielandstraße 20 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von Zimmer und Alkov sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Umständehalber ist eine hübsche Parterrewohnung von 1 Zimmer und Küche mit Glasabschluß auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftswohnung.

— Ritterstraße 24, Ecke Kriegstraße, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Veranda, Bad, Küche, 2 Kellern, Speicher auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Besichtigung zu jeder Zeit. Auskunft daselbst oder bei Herrn Korsand, Kaiserstraße 111.

Wohnung zu vermieten.

— Rudolfstraße 4, 3. Stock, ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (Balkon), Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Ein großes Zimmer,

nebst Küche und Keller ist im 4. Stock (Vorderhaus) Wilhelmstraße 30, nächst dem Werberplatz, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei F. Kreiner, Schützenstraße 19, 2. Stock.

In Durlach,

Gröhingerstraße 21, am Fuße des Turmberges, sind wegen Verziehung auf 1. Oktober eine schöne 4 Zimmerwohnung und eine 3 Zimmerwohnung zu vermieten. *2.1.

Nann,

zum Möbel aufbewahren geeignet, ist zu vermieten: Stefanienstraße 34. *3.1.

Wohnung

von 5 Zimmern mit Bad und Mansarde in guter, möglichst zentraler Lage sofort gesucht. Gefl. Offerten an Dr. Sauter, Acher n.

Zu mieten gesucht *3.1.

größere Parterre-Räumlichkeit oder Laden in zentraler Lage, zum Wirtschaftsbetrieb geeignet, ev. solches, das durch Anbau noch vergrößert werden kann, per 1. Oktober oder später. Gefl. Offerten mit Angabe des Mietpreises unter Nr. 6105 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Auf 1. Oktober oder später

werden zwischen Herrenz- und Kreuzstraße 1-2 helle Magazins-Räumlichkeiten mit kleinem Keller event. kleinem hellen Laden auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6109 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 32 ist im neuen Hinterhaus, 8. Stock, auf sofort oder später ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Morgenstraße 45 ist eine schöne große Mansarde, möbliert oder unmöbliert, an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im 1. Stock pag. 181.

Nächst dem Hauptbahnhof,

Nowack-Anlage 1, 2 Treppen hoch, in sehr ruhiger Lage ist ein größeres, besser möbliertes Zimmer zu vermieten. *

Möbliertes Zimmer

zu vermieten, mit oder ohne Pension, in besserem Hause an ein Fräulein, welches eine hiesige Lehranstalt besucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, auf 1. Oktober zu vermieten: Leopoldstraße 3, 1. Stock. 2.1.

Gut möbliertes Zimmer,

sehr ausgestattet, an besseren Herrn zu vermieten; auch können 2 Betten über die kommenden Festlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Näheres Waldstraße 29, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Einfach schön möbliertes Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten: Sofienstraße 126 V.

Zimmer-Gesuch.

* Besseres Fräulein sucht ein schön möbliertes, ungeniertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6114 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer gesucht.

* Großes Parterrezimmer mit 2 Betten sofort gesucht. (Hinterhaus nicht ausgeschlossen.) Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6098 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2-3 möblierte Zimmer

sucht auf 1. Oktober ein Staatsbeamter. Offerten unter Steiner, Karlsruhe, hauptpostlagernd, erbeten. *2.1.

130 000 Mark

sind geteilt auf gute II. Hypothek zu vergeben: Carl Dietz, Leopoldstraße 34.

5000 Mark

sind mit Nachschuß als gute Nachhypothek auf gutes Objekt sofort zu vergeben. Direkte Angebote unter Nr. 6100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Hypotheken!

Hypotheken an II. und III. Stelle werden in kleineren Beträgen ausgeteilt. Offerten unter A. B. 304 hauptpostlagernd Mannheim. *2.1.

Darlehen

werden an zahlungsfähige Leute gegen Sicherheit gegeben. Offerten unter S. M. 102, hauptpostlagernd Mannheim. *2.1.

Kapital-Gesuch.

* 5000 Mk. auf eine neuerbaute bewohnte Villa nach Durlach von pünktlichem, gutsituiertem Geschäftsmann sogleich aufzunehmen gesucht. Schätzung 35 000 M. I. Hypothek 21 000 M. Brandlastenanschlag 29 800 M. Mietrente 1700 M. Offerten unter Nr. 6111 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000-11 000 Mark

als I. Hypothek, innerhalb 70% der Schätzung, auf Haus und Güter zu 4 1/2% von reellem pünktlichem Zinszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 6104 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

[8]

11.1. 10 000 Mark

als Nachhypotheken auf drei Anwesen ganz oder geteilt sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein anständiges, jüngeres Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Herrenstraße 6.

C. Eine tüchtige Köchin, sowie ein perfectes Zimmermädchen in feinem Haushalt bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Auf 15. September wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, gesucht: Kaiserstraße 116, 1 Treppe.

* Eine einzelne Dame sucht auf 1. Oktober ein sehr tüchtiges, besseres

Mädchen

für Kochen, Hausarbeiten, Nähen und Bügeln. Zeugnisse werden verlangt. Offerten Auguststraße 14 im 2. Stock.

C. Zu einer Dame wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches kochen kann und Zimmer mit besorgt. Ebenfalls Mädchen wird zu kleiner Familie gesucht, Herr und Dame (fremd hierhergezogen). Leichte, angenehme Stelle zugesichert. Monatlich 20 Mark. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, im 2. Stock.

Tüchtige Zuarbeiterinnen, sowie Lehrmädchen

aus besserer Familie, welche die feine Damenschneiderei erlernen wollen, auf sofort gesucht: Karlsstraße 22, parterre. 2.1.

Anständiges, ehrliches Mädchen

zum Borwiegen und Gängemachen sofort gesucht. Fr. W. Hauser Wwe., Erbprinzenstraße 21. 2.1.

Köchin gesucht.

Selbständige Köchin wird auf sofort gesucht. Pension Baer.

C. Haushälterin gesucht. Eine tüchtige, fleißige Person, jüngere Köchin, findet zur selbständigen Leitung eines Haushaltes Stellung. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Zu kleiner Familie wird auf 1. Oktober ein braves Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Karlsstraße 69, 4. Stock. *

* Ein fleißiges, solides

Mädchen

findet auf 1. Oktober gute Stelle: Bismarckstr. 53, 1. Stock.

Ein ordentliches Mädchen

wird auf 1. Oktober gesucht: Werderstraße 38.

Tüchtiges Mädchen

für alle Hausarbeiten ohne Kochen sofort oder später gesucht. Vorzustellen nach Reiserückkehr erst von Sonntag mittag ab: Mathystraße 4 IV. *

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle. Näheres Hirschstraße 42 II. *

Ein tüchtiges

Dienstmädchen

wird auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 179 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Oktober wird ein besseres Mädchen, in allen Zweigen der Küche und Haushaltung erfahren, zu einzelner Dame gesucht. Dauerstelle. Zu sprechen von 8-10 Uhr vorm. Herrenstraße 50 b, Frau von Friedeburg.

Gesucht

für 1. Oktober als Köchin ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näheres Bismarckstraße 78 III.

R. Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen finden hier und auswärts gute Stellen durch

Frau Reiber,

Bahnhofstraße 4.

Gesucht

für sofort oder 1. Oktober ein braves Mädchen von 16-17 Jahren zu einzelner Dame, wo demselben Gelegenheit geboten ist, die Haushaltung gründlich zu erlernen. Eine sehr angenehme Stelle. Näheres Koonstraße 14, 2. Stock.

Tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeiten zu kleiner Familie bei hohem Lohne und guter Behandlung gesucht. Eintritt spätestens am 1. Oktober. Näheres Bähringerstraße 48 II. 2.1.

Dienstmädchen-Gesuch.

* Gesucht auf 1. Oktober ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit: Markgrafenstraße 52, parterre.

Mädchen,

welches gut kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, auf 1. Oktober gesucht: Borholzstraße 2, parterre.

Mädchen-Gesuch.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten bei gutem Lohn auf 1. Oktober gesucht. Näheres Hirschstraße 118, 3. Stock.

R. Tüchtige Herrschafts- und Wirtschaftsköchinnen

finden sofort gute Stellen durch Frau Reiber, Bahnhofstraße 4.

Mädchen-Gesuch.

* Auf sofort oder später wird ein jüngeres, fleißiges Mädchen (wenn auch vom Lande) bei hohem Lohn gesucht. Demselben wäre auch Gelegenheit geboten, das Kochen dabei zu erlernen. Restaurant zum „Trompeter von Säckingen“, Kaiser-Allee 9.

* Für Freitag oder Samstag wird ein besseres Mädchen oder jüngere Frau gesucht, welche sich auf Zimmer- und Hausarbeit gründlich versteht. Näheres Friedenstr. 17, 2. Stock, von 2 bis 4 Uhr.

Lauffrau gesucht

oder ein Mädchen für einige Stunden des Tages oder auf den ganzen Tag für häusliche Arbeiten: Vittoriastraße 17, parterre.

Monatsfrau,

tüchtige, in ganz kleinen, guten Haushalt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Monatsfrau

für einige Vormittagsstunden täglich gesucht: Auguststraße 14, 3. Stock. *

Buchfrau gesucht

auf sofort: Waldhornstraße 10, parterre.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Mann mit guten Zeugnissen, findet bei mir als

Hausdiener

Stelle.

Rudolf Viejer,

Kaiserstraße 153.

* Junger, sauberer

Hausbursche

kann sofort eintreten: Markgrafenstraße 34.

Ein Zimmertapezier,
ein Polsterer und Dekorateur, sowie ein Lehrling
können eintreten bei

Sebastian Münch,
Hirschstraße 28.

*2.1.
Abschreiber gesucht.
*2.1. Zum Abschreiben von zwei Kollegheften
wird eine schriftgewandte Personlichkeit
gesucht. Angebote mit Preisangabe unter
Nr. 6099 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Spediteur
zum Transport größerer Wohnungseinrichtung von
Achern nach Karlsruhe gesucht. Gest. Offerten unter
Nr. 6115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Grabarbeit
ohne Abfuhr ist zu vergeben bei
L. Mees, Douglasstraße 22.

Welcher Malergehilfe
würde von Dienstag an in seiner freien Zeit 5—6
neue Böden streichen? Adresse zu erfragen im Kon-
tor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.
* Ein älteres Mädchen vom Lande, das nähen
kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, sucht auf 1. Oktober Stelle. Näheres
Kaiserstraße 179, 4. Stod.

Gebildetes, evangel. Fräulein, 27 Jahre alt,
musikalisch, tüchtig in Handarbeiten und Haushalt
sucht Stelle zu Kindern oder als Stütze. Gest.
Offerten unter Nr. 6098 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Modest.
* Tüchtige I. Arbeiterin mit guten Zeugnissen
sucht Jahresstellung auf 15. September, hier oder
auswärts. Offerten unter Nr. 6095 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Büglarin.
*2.1. Eine durchaus perfekte Büglarin sucht auf
1. eventl. 15. Oktober Stellung. Offerten unter
Nr. 6097 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin.
* Ein gebildetes Fräulein (27 Jahre alt), welches
allen Zweigen der besseren Haushaltung vorstehen
kann, sucht Stellung als Haushälterin bei älterem
Herrn. Offerten unter Nr. 6090 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

**R. Tüchtige Kellnerinnen und
Aushilfskellnerinnen**
suchen Stellen durch
Frau Reiber,
Bahnhofstraße 4.

Gepriüfte Krankenpflegerin
sucht von Mitte September ab **Wochenpflege** zu
übernehmen. Näheres bei **Fr. Pöth,** Goethe-
straße 35.

**Buchhalter und
Korrespondent,**
verheiratet, Mitte 30er, sucht per sofort
Stellung. Prima Zeugnisse. Gest. Offerten
unter **N. 3415** an **Saassenstein &
Vogler, A.G.,** Karlsruhe.

Vertretung
sucht erfahrener Kaufmann für die Pfalz, einget.
Firma bevorzugt. Offerten unter Nr. 6102 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Eine reinliche Frau
nimmt Beschäftigung im Waschen und Putzen an:
Douglasstraße 26 im 3. Stod des Hinterhauses. *

Empfehlung.
* Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen von
Frauen- und Kinderkleidern. Änderungen
schnell und billigst: Adlerstraße 15, 1 Treppe links.

Verloren
wurde zwischen Waldstraße und Ludwigsplatz ein
Kermel von einem Paletot. Abzugeben Bürger-
straße 20 III.

Verloren
wurde am Donnerstag, mittags 12 Uhr, auf der
Rippurgerstraße eine goldene Damenuhr mit
kleiner Photographie im Deckelinnern. Der redliche
Finder wird höflich gebeten, dieselbe Winterstraße 34,
4. Stod rechts, gegen sehr gute Belohnung abzugeben.

Ein Spitzerhund
schwarzblau (oder schwarzgrau), am Hinter-
körper geschoren, ein wenig weiß an den
Rufen und der Brust, auf den Namen
Molli hörend, hat sich verlaufen. Gegen
Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 41 im
Laden.

Hausverkauf.
In ruhiger Stadtlage ist ein schönes Haus mit
3 und 67 Zimmer usw. im Stod, Verhältnisse
halber sehr preiswert zu verkaufen bei geringer An-
zahlung, wenn Käufer solvent. Näheres auf gest.
Anfrage unter Nr. 6106 an das Kontor des Tag-
blattes.

Haus zu verkaufen.
Größeres, besonders geeignet für Geschäfts- und
Bureauzwecke, da nur große helle Räume vorhanden.
Nur prima Käufer erhalten Ausschüsse, Pläne usw.
auf gest. Anfrage unter Nr. 6103 an das Kontor
des Tagblattes.

Stefanienstraße, Haus zu verkaufen
mit großem Hof und Garten. Offerten unter Nr.
6112 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf oder Tausch.
Gehaus mit Kolonialwarengeschäft
zu 6¹/₂ % rentierend, mit 10 000 Mk. Anzahlung,
zu verkaufen oder gegen wenig belastetes Haus in
der innern Weststadt zu vertauschen. *
Carl Dieß, Leopoldstraße 34.

Bauplätze im Westen,
an fertigen Strassen, für Bäcker oder Bauunter-
nehmer sehr empfehlenswert. Bauweise 4¹/₂-
stöckig, 500 qm 14 m breit, 452 qm 15 m
breit — 248 qm Eckplatz 17,50 x 13,50. Preis
pro qm mit vollst. Strassenkosten nur 34 Mk.,
ferner 3¹/₂-stöckige Bauweise, 320 qm 15 m breit.
— 516 qm Eckplatz, Preis 27 und 38 Mk. —
Bedingungen: wenn Käufer in geregelten Ver-
hältnissen sind, ohne Anzahlung und Bau-
kredit-Gewährung. Offerten unter Nr. 6078 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausche
meine an fertigen bzw. genehmigten Straßen liegens-
den **Bauplätze** (Bauweise: Villen und Geschäfts-
häuser mit Werkstätten) gegen gut rentierende und
normal belastete Häuser in guter Lage ein. Offerten
unter Nr. 6101 an das Kontor des Tagblattes er-
beten. 5.1.

Restkaufschilling,
ein gut gesicherter, in Höhe von **15 800 Mk.,** zu
5 % verzinslich, mit 10 % Nachlag, sofort zu ver-
kaufen gesucht. Das Haus steht in guter Lage der
Weststadt, unweit der Kaiser-Allee. Liebhaber wollen
ihre Offerten unter Nr. 6108 im Kontor des Tag-
blattes abgeben. *

Zu verkaufen
mit schönem Ausstellungskäfig: 1 Paar Schmetter-
lingsfinken, 1 Paar Legerfinken, 2 Paar Mönchen,
2 Heilige, 1 Distelfink, 1 Schwarzkopf. Näheres
Kaiserstraße 40 im 2. Stod.

Neue, eleg. Salon-Garnitur (1 Divan, 2 Fau-
tenils) Mk. 120.—, 2 große eleg. ehf. Bettstellen m.
Messingstangen und Knöpfen, per Stück Mk. 30.—,
schöner Kameltaschen-Divan Mk. 48.—, eleg. gr.
Schaukelstuhl 20 Mk., schöne Stühle m. geflocht.
Rücklehne, p. St. Mk. 4.80. Alles ganz neu, spott-
billig zu haben: Douglasstraße 30, parterre. *

Gäster russischer Windhund,
weiß, 2 Jahre alt, Prachtexem-
plar und Renommierhund, ist um-
ständehalber **billig** zu verkaufen:
Marienstraße 16, Zimmer 4 im
Apollotheater.

Billig zu verkaufen.
* Vollständiges Bett 45 Mk., Wasch-Kommode 12 Mk.,
Tisch 10 Mk., schöner Küchenschrank 28 Mk., Nachttisch
6 Mk., Schrank 12 Mk., Divan 25 Mk.: Uhländ-
straße 22, parterre.

Ein schönes Transparent
(Großherzog und Großherzogin) 1,60 m
breit, 1 m hoch, ist zu verkaufen: Westendstr. 65. *

Ein Silberkasten,
bestehend aus je zwei Duzend Messern, Gabeln,
Löffeln, diverse Kaffeelöffel, sowie Suppenschnäpfer,
zu verkaufen, wenig gebraucht: Blumenstraße 10,
2. Stod. 2.1.

Verkaufs-Anzeige.
2.1. Ein **Rokoko-Salon** bestehend aus
Sofa, 2 Fauteuils, Salonschrank, Salon-
Schreibtisch, 2 vergoldeten Stühlen, Salon-
tisch, 1 Herztischchen, fein geschnitten, 1 Gar-
bine ist zu verkaufen: Blumenstraße 10,
2. Stod.

Gelegenheitskauf.
*2.1. Zwei selbstgefertigte, bessere Polstergarni-
turen in rotem Tuch und Plüsch sind billig zu ver-
kaufen: **Wilhelm Doll,** Tapezier, Kaiser-Allee 45 II.

Zu verkaufen
eine eiserne **Kinderbettstatt** samt Zubehör. Nä-
heres Hirschstraße 30, 4. Stod, Vorderhaus. *

Umzugshalber zu verkaufen:
Küchenschrank, komplette Betten, Waschkommode
mit Marmorplatte, Nachttische, Schreibtische, Sekretär,
Vertiko, Divan, Fauteuil, Chaise-longue, Büch-
erschrank, Spiegel, Auszugstisch, stummer Diener,
Kommode, zweitürige, polierte Schränke, Schiffs-
maniere, Pfeilerkommode, Speiseisenschrank, Küchenschrank,
Herb, Fahrrad. Näheres Werderstraße 13, parterre.

**Umzugshalber ist sehr billig
zu verkaufen:**
eine feine **Renaissance-Salon-Möbel-
Garnitur**, matt nußbaum, mit gelbem
Plüschbezug, sehr gut erhalten, bestehend aus:
2 Kanapees, 2 Sesseln, 6 Stühlen,
1 Salontisch, 1 Ofenschirm, 1 Vertiko,
1 großen Spiegel mit Jardinière,
3 Paar Portièren, } gelb Rips,
2 " Fenstervorhängen, }
ferner verschiedene große Spiegel, 1 Buffet,
feine Delgemälde berühmter Meister,
Kupferstiche und andere Bilder,
3 Pendules mit Kandelabern, 1 Wanduhr,
1 Kristall-Gaslüster und anderes.
Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu er-
fragen. 4.1.

Halbrenner,
Rob'L-Modell, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 87 im
3. Stod des Hinterhauses. Ebenfalls sind auch
2 **Joppen** zu verkaufen.

Knabenfahrrad,
ein gebrauchtes, aber noch sehr gut erhaltenes, ist zu
verkaufen. Näheres Sofienstraße 66 III.

Badewanne
mit Ablauf, fast neu, sehr stark, billig zu verkaufen:
Zähringerstraße 18, Bleicherei. [4]

* Ein gut erhaltener

Kindertwagen

für 18 Mt. zu verkaufen: Scheffelstraße 54 im 5. Stod.

Billig zu verkaufen:

1 Ständerbohrmaschine, 1 für Handbetrieb, 1 Parallelschraubstock, 8 transportable Kessel, 1 großer Kupferkessel, 1 Zbra. Adlerstraße 28, Ferd- und Ofenlager.

Eine Hobelbank

sowie eine Ladeneinrichtung, 4,50 m lang, 3 m hoch, mit 80 Schubladen sind billig zu verkaufen. *3.1. Glaserei Rieger, Ruppurrerstraße 14.

Frack-Umzug

elegant, für mittlere Figur, noch nicht getragen, umhändelbar billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 77, 1. Stod.

Vorhänge,

farbig, wenig gebraucht, zu verkaufen.

Kaiserstraße 40, 1 Treppe.

Wegen Umzug

gut gepflegte Exoten, Band-, Muskat-, Atlas- und Zebrafinnen, Afrische, Amarant, Orangebäckchen, Felmjasänen, jap. Mädchen zu verkaufen: Durlacher Allee 9 im 4. Stod. *2.1.

Zu kaufen gesucht:

ein Ruhebett, ein Waschtisch, womöglich mit Marmorplatte, eine Kommode, ein Spiegel, gebraucht aber gut erhalten. Offerten unter Nr. 6116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht:

ein gut erhaltener Kinderliegewagen. Offerten unter Nr. 6110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schild-Gesuch.

* Für einen Laden wird ein Schild in der Länge von 1 1/2 m und auch 2 kleinere gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Falzziegel,

eine Partie gebrauchte, wird zu kaufen gesucht: Koonstraße 28. 2.1.

Wo bekommt

alleinstehende Witwe gegen pünktliche Ratenzahlung Küchenschrank, Nachttisch und Sofa? Offerten unter Nr. 6113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Dame sucht

Unterricht in der ital. Sprache

von geb. Italienerin. Offerten mit Preisangabe unter „Italien“ hauptpostlagernd erbeten.

J. Mühle,**Kolonialwarenhandlung**

en gros en détail

Douglasstraße 32 Kaiser-Allee 97.

Empfehle meine Artikel, als:

neue Seringe,

neues Sauerkraut, 3.1.

neue Gurken,

neuen süßen Apfelwein,

verschiedene Sorten Flaschenweine,

" " Flaschenbiere,

Teigwaren,

verschiedene Sorten Mehl,

Maggi-Suppen und Würze,

feinsten Weinessig,

Salatöl und sonst Verschiedenes.

[5]

Von der Reise zurück.

Dr. med. Max Gissler,

Frauenarzt,

3.1. Karl-Friedrichstraße 20.

Tafelzwetschgen und Tafeläpfel,

prima Qualitäts-Bodensecobi, aromatisch und saftig, vermittelt zu den Tagespreisen Obstverwertungsgenossenschaft 3.1. Heberlingen am Bodensee.

Zum Jubiläumssfest

empfiehlt Fahnen samt Stangen und Zugehör, Lämpchen, Lampions in allen Farben, sowie alle sonstigen Artikel in großer Auswahl.

Eine große Partie Papier-Quirlanden spottbillig.

J. Müller,
Hirschstraße 18.**Hch. Brückner,**

Hoflieferant,

Kaiserstraße 156.

Atelier für feine Herrenschneiderel.

Wichtig für Hoteliers, Restaurateure und Private.

Neuestes Desinfektionsmittel erfunden, angenehmen Geruch, nicht giftig wie Karbol, Chloralkali usw., unangenehmen Geruch.

Besonders für die Festtage geeignet. Nimmt sämtlichen unangenehmen Geruch der Aborte, Pissotirs etc., welcher bis jetzt selbst nicht mit Spülung beseitigt wurde.

Tötet in der Zeit von einer Minute alle ansteckenden Bazillen.

Gutschriften von den ersten höchsten medizinischen Autoritäten.

10 Liter dieser Lösung für ein halbes bis ein Jahr Dauer nur 5 M., 5 Liter 3 M. samt Emballage.

Erstmalige persönliche Anleitung.

Offerten unter Nr. 6107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Oefen

jeder Art, sowie Herde kaufen Sie am billigsten bei

Hugo Merkle,
Karlstraße 28. 10.7.**Emil Bürgel**

Nachfolger

Waldstrasse 48

liefert in solider und billiger

Ausführung: —

Betten, Wäsche,

Ausstattungen.

= Rabattmarken. =

Lieferung von Quirlanden.

Weichtannen, 20—22 cm Durchmesser, laut städt. Vorschrift, 40 M. per Meter, Tannenbäume je nach Größe 70 M. bis M. 1.50 übernimmt in lebendfrischer Ware

Wilh. Hespeler,

3.3. Ludwig-Wilhelmstraße 21.

* Bestellungen von

Quirlanden

von Weichtannenzweigen werden noch angenommen bis zum Mittwoch, den 12. September.

Karl Urheidt, Hirschstraße 22.

Quirlanden,

Weichtannene à Meter 35 M., Kottannene à Meter 30 M. Mühlburg, Hardtstraße 18.

Großherzog Friedrich,

Großherzogin Luise

von Baden,

Festschrift für die Jugend zur goldenen Hochzeitsfeier. Von einem geistlichen Schulmann.

1906. Verlagsdruckerei Unitas, Bühl.

Rest. Roter Hahn.

Sonntag, den 9. Sept. 1906

Souper à M. 1.50:

Krebs-Suppe,

Hühnerfricassée mit Reis,

Filets, Beefsteak, garniert und Salat,

Desserts.

Prima Weine, vorzügliche Küche,

Münchener, Kulmbacher und

Fürstenberg-Bier

(Tafelgetränk S. M. des Kaisers).

Um geneigten Zuspruch bittet

E. Hoffmann.

Sonntag, den 9. d. Mts., abends 8 Uhr, findet anlässlich des 80. Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs ein Gartenfest im Stadtpark dahier statt, an welchem auch die am gleichen Tage vormittags 9 Uhr von Freiburg hier eintreffenden Deutsch-Amerikaner teilnehmen werden. Das Gartenfest wird nur bei günstigem Wetter stattfinden, wird aber voraussichtlich einen imposanten Verlauf nehmen. Der Garten wird durch zahlreiche Lampions beleuchtet und auch die Gasbeleuchtung und die elektrischen Bogenlampen am See werden in Funktion treten. Das Konzert spielt die Leib-Grenadier-Kapelle mit auserlesenen Programm. Die Eintrittspreise sind die Gewöhnlichen.

Für die im Oktober beginnenden Handels-Hochschul-Kurse sind folgende Lehrkräfte gewonnen worden:

Für den juristischen Teil Herr Landgerichtspräsident Dr. Dörner, für den volkswirtschaftlichen Teil Herr Professor Dr. von Zwiabened-Südenhorst, für Verwaltungswissenschaft Herr Professor Dr. v. Frisch, für Handelsgeographie und Warenkunde Herr Professor A. Holzmann.

Die Kurse finden in den Abendstunden in den Räumen der Großh. technischen Hochschule statt.

Auch die diesjährigen Zweibrücker Rennlose sind für Baden genehmigt und die Hauptagentur dem Bankgeschäft G. H. Karlsruhe, übertragen. Es sind nur 20000 Lose, dabei 800 Treffer, was unerreichbar bleibt. Baldiger Verkauf zu empfehlen, auch weil der Preis 1 Mark per Stück leicht zu erschwingen.

Zwei Landsmänninnen.

Briefwechsel

zwischen Louise Gräfin v. Schönfeld-Neumann und Hermine Bittinger. Wien 1906.

Verlagshandlung Karl Konegen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 8. September.

Seine Majestät der König Eduard VII. von Großbritannien und Irland hat an Seine Königliche Hoheit den Großherzog die Mitteilung gerichtet, daß Er Seinen Bruder, Seine Königliche Hoheit den Herzog von Connaught, beauftragt habe, sich zur Feier des goldenen Jubiläums der Großherzoglichen Herrschaften nach Karlsruhe zu begeben, um die Glückwünsche des Königs zu überbringen und Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog den Hofenbandorden zu überreichen. Der Herzog wird am 17. d. Mts. in Karlsruhe eintreffen und am gleichen Tage wird die Ceremonie der feierlichen Investitur Seiner Königlichen Hoheit mit der hohen Auszeichnung stattfinden.

Ihre Königlichen Hoheiten empfangen gestern nachmittag in Schloß Mainau eine Abordnung des Badischen Volksfestvereins von New-York, welche die höchsten Herrschaften anlässlich der bevorstehenden Festtage beglückwünschten und eine Adresse in kunstvoll gearbeiteter Truhe überreichte. Gestern abend fand vor der Insel Mainau bei gleichzeitiger Beleuchtung der Ufer und Höhen zwischen Ueberlingen und Meersburg, veranstaltet von der Stadt Konstanz und den benachbarten Gemeinden, eine Hulbigungs-zeremonie statt, welche die höchsten Herrschaften vom Balkon des Schlosses entgegen nahmen.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog, die Großherzogin und die Kronprinzessin von Schweden begaben sich heute nachmittag von Schloß Mainau nach Badenweiler und gedenken am Montag nach Mainau zurückzukehren.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats Sitzung vom 6. September 1906.

Das für Sonntag, den 9. September d. J., nachmittags 3 1/2 Uhr, im Stadtgarten — bei ungünstiger Witterung im großen Festhallsaal — zur Feier des 80. Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vorgegebene Festkonzert muß auf nachmittags 5 Uhr verschoben werden, da die konzertierende Kapelle (die Leib-Grenadier-Kapelle) vorher nicht zur Verfügung steht.

Der Leib-Grenadier-Kapelle wird die Abhaltung eines Konzerts im Stadtgarten für Sonntag, den 16. September d. J., abends 8 Uhr, für den Fall günstiger Witterung gestattet.

Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten bleiben die städtischen Kanäle, soweit sie nicht mit den Festlichkeiten beschäftigt sind, und die Kassen Mittwoch, den 19. und Donnerstag, den 20. September d. J., geschlossen.

Wegen der am 19. und 20. September d. J. stattfindenden Festlichkeiten wird bei Großherzoglichem Oberschulrat darum nachgesucht, daß der Unterricht an den hiesigen Schulen an genannten Tagen ausgesetzt werde. Ferner wird das Ersuchen ausgesprochen, daß den Schülern auch am Nachmittag des 21. September, zu welcher Zeit die Großherzoglichen Herrschaften eine Rundfahrt durch einen Teil der geschmückten Stadt unternehmen werden, freigegeben werde.

Herr Stadtrechner Wilhelm Sachs wird auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen Dienste auf 1. Februar 1907 in den Ruhestand versetzt.

Das Gebäude der Höheren Mädchenschule reicht nicht mehr aus, um die infolge ständigen Wachstums der Schülerinnenzahl erforderlichen weiteren Klassen aufzunehmen. Es werden daher der Höheren Mädchenschule zunächst zwei Schulzimmer der Gartenstraße-Schule noch zur Verfügung gestellt. Wegen Zuweisung zweier weiterer Unterlehrerinnen an genannter Anstalt wird Vorlage an den Großherzoglichen Oberschulrat erstattet.

Wegen Besetzung einer etatmäßigen Lehrerstelle an der städtischen Gewerbeschule wird Antrag bei Großherzoglichem Landesgewerbeamt nach Vorschlag des Gewerbeschulrats gestellt.

An Stelle der von hier verstorbenen Frau Professor L u d e n b a c h wird Frau Staatsanwalt S c h w e r e r zum Mitglied des Aufsichtsrats der Höheren Mädchenschule ernannt.

Gegen das Bauvorhaben der Architekten Curjel & Moser (Erbauung von 3 Einfamilienhäusern in Gruppenbau an der Beethoven-Straße) wird unter gewissen Bedingungen nichts eingewendet.

Das Baugesuch des Verwaltungsrats des Mutterhauses der Kleinkinderschwestern (Erbauung einer Kleinkinderschule auf dem Grundstück Belfort-Straße 11) wird nicht beanstandet.

Der vom Tiefbauamt im Benehmen mit Herrn Professor Billing aufgestellte Baufluchtenplan für das südwestliche Stadterweiterungsgebiet wird dem Großherzoglichen Bezirksamt zur Feststellung durch den Bezirksrat vorgelegt.

Die Kosten für Instandsetzung des Platzes Ede-Kriegs- und Lessingstraße und die Herstellung einer gärtnerischen Anlage mit Springbrunnen baselst im Betrage von 2060 M. werden im Entwurf des nächstjährigen Gemeindevoranschlags vorgesehen.

Dem Männer-Vinzentiusverein wird der große Rathhauseaal auf Sonntag, den 9. Dezember d. J., nachmittags 4 Uhr, zur Abhaltung der Generalversammlung unentgeltlich abgegeben.

Dem städtischen Beleuchtungsdiener Christian Dertel, der von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog mit dem Ehrenzeichen für treue Arbeit ausgezeichnet worden ist, wird aus diesem Anlaß ein Geldgeschenk aus der Stadtkasse bewilligt.

Gegen zwei Arbeiter, die einen Straßenbahnschaffner in Ausübung seines Dienstes beschimpften, wird Strafantrag wegen Beamtenebeidigung gestellt.

Dem Circus Schumann wird vom 27. d. M. ab auf die Dauer von 3 Wochen ein Platz an der verlängerten Sofien-Straße zur Abhaltung von Schaustellungen überlassen.

Das Gesuch des Frauenarztes Dr. Jhm, des Spezialarztes Dr. Ludwig, des Augenarztes Dr. Spuler und des Ohrenarztes Dr. Jeroni um Genehmigung zur Errichtung einer Privatfranken-Anstalt im Hause Weinbrenner-Straße Nr. 7 wird nicht beanstandet.

Die Beschaffung und Aufstellung eines Wasserreinigungssapparates für die Dampffesselanlage im Krankenhaus-Neubau wird der Firma Nagel & Joeger hier, der Neuanstrich der Wartehalle am Durlacher Tor dem Malermeister Albert Weber übertragen.

Unbeanstandet werden dem Großherzoglichen Bezirksamt vorgelegt 4 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, sowie die Gesuche des Burkard Minoprio um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zum Frankeneck“, Karl-Friedrichstraße Nr. 1, des Wehgers Martin Sayer um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft „Zum Weinberg“, Waldhorn-Straße Nr. 49, des Wirts Ludwig Geggus um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zum goldenen Faß“, Wieland-Straße Nr. 18, der Frau Marie Danzeisen, Wwe. um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zum König von Siam“, Werderstraße Nr. 21, des Wirts Albert Gisele um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Werderstraße Nr. 40 „Zur Stadt Raibstadt“ nach jenem Kapellen-Straße 68 „Zur Lokalbahn“, des Wirts Blasius F e t t i g um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Kapellen-Straße Nr. 68 „Zur Lokalbahn“ nach jenem Krieg-Straße Nr. 20 „Zum Deutschen Kaiser“, des Wirts Georg Heißwolf um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Wieland-Straße Nr. 18 „Zum goldenen Faß“ nach jenem Wieland-Straße Nr. 32 „Zum Schützen“. Das Gesuch des Kanalegehilfen Franz Maier hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in seinem Hause Noons-Straße Nr. 19 wird durch Anschlag an der Verkündigungsstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Dank wird ausgesprochen der Friedrich Lang'schen Buchdruckerei für Ueberlassung einer Photographie der im Jahre 1870 durch Brand zerstörten alten Synagoge, dem Präsidium des Badischen Militärvereinsverbandes für die Einladung zu dem am 23. d. M. in der Festhalle stattfindenden Festakte, der Schützengesellschaft Karlsruhe für die Einladung zu dem vom 9. bis 16. d. M. stattfindenden Festschickens, sowie für die Einladung zu dem am 9. d. M. im Schützenhause geplanten Festbankett, dem I. Karlsruher Amateurschwimmklub „Neptun“ für die Einladung zu dem am 9. d. M. im Verordnungsamt in Aussicht genommenen Jubiläumsschwimmfesten, dem Karlsruher Fußball-Verein e. V. für die Einladung zu dem am 9. d. M. zu veranstaltenden internationalen Fußball-Wettkampf, der Gesellschaft „Unter Uns“ für die Einladung zu der auf den 9. d. M. in Durlach in der Restauration „Zur guten Duelle“ anberaumten Jubiläumsschmuckfeier, dem Hauptlehrer Ott für ein dem städtischen Archiv zugewendetes Exemplar der von ihm ver-

faßten Schrift „Großherzog Friedrich, Ein Gedenkblatt zu dauernden Erinnerung an seinen 80. Geburtstag und zur Feier seiner goldenen Hochzeit der badischen Jugend gewidmet“, der Frau Oberlehrer Hüffner für dem städtischen Krankenhaus zugewendeten Lesestoff.

Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat August eingelegt 504 835 M. 76 P., zurückgezogen 411 713 M. 11 P., die Zahl der Einlagen betrug 3489 M., die der Rückzahlungen 2478 M., Einlegergängen neu zu 412, ab 345.

Zum Vollzuge kommen 8 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 599 Ausgabebekreturen über zusammen 200 927 M. 75 P., 100 Einnahmefikreturen über zusammen 233 986 M. 52 P. und 2 Abgangsbekreturen über zusammen 1356 M. 52 P.

97 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 610 607 M. werden nicht beanstandet.

Colosseum. Die alljährlich, so hat auch heuer das Colosseum mit ausverkauften Häusern die neue Spielzeit eingeleitet. Am vergangenen Samstag war die erste Vorstellung und seither zeigt fast jeder Abend den großen Saal bis auf den letzten Platz besetzt. Das erste Programm übt seine Anziehungskraft aus. Es ist ganz ausgezeichnet und darf mit seiner Vielseitigkeit und Vortrefflichkeit hoffentlich als ein gutes Prognose für die nun begonnene Saison angesehen werden. Mit besonderem Interesse hat man dem Auftreten der Duncan-Parodistin Bozema Bradsky entgegen gesehen und wohl nicht allein deshalb, weil sie die wunderlichste aller öffentlichen Schautänzerinnen in der Karrierefür die Welt der Variétékunst verpflanzt, sondern weil seit der pikanten Geschichte, die in letzter Zeit über Lona Ranson und Marie Jber bekannt geworden sind, die Anziehungskraft der Ueberbrett-Diva — Fräulein Bradsky gehört ja auch zu ihnen — im Wachsen begriffen ist. Es kommt dabei gar nicht mehr darauf an, ob jemand besondere Neigungen oder Abneigungen für das Ueberbrett und seine Mission besitzt, es genügt und wirkt schon, wenn man weiß, daß die Sängerin oder Vortragskünstlerin zu ihm gehört, mit ihm verwoben ist. Diese gewissermaßen jugendlich werdende Anziehung übte Fräulein Bradsky auch hier aus und vielleicht nicht einmal zu ihrem Vorteil. Für manche war ihr Auftreten eine Enttäuschung. Es soll damit keinerlei Tadel ausgesprochen sein, denn die Leistungen des Fräulein Bradsky sind höchst anerkennenswerte. Wir sind aber trotzdem nicht unglücklich über diese Enttäuschung und zwar erstens weil sie dadurch hervorgerufen ist, daß viele die Duncan-Parodie nicht verstehen, da sie die Duncan selbst nicht kennen und zweitens, weil sie durch diese Unkenntnis einen gefunden Motiven entspringenden Instinkt verraten, der sie seiner Zeit fern hielt, der überschmächtig gepriesenen und oft sonderbar bewerteten Tanzmethode der Jfiodora Duncan einen Tribut zu zollen, sei es auch nur in der Form eines hohen Eintrittsgeldes. Wir sagten vorhin, daß die Leistungen der Künstlerin anerkennenswerte sind. Sie sind es auch, wenn Fräulein Bradsky nicht als Parodistin auf der Bühne steht und uns die neuesten Lieber des unermüdbar fruchtbareren Ueberbrett-Komponisten Oskar Strauß singt und mmt. Hier ist sie ganz in ihrem Elemente und findet reiche Anerkennung. Vortreffliches bieten auch die übrigen Kräfte des Ensembles: die Parterre-Handakrobaten Gebr. Seymours, Emmy und August Clever, die kleinsten Duettisten der Welt, die Spubrette und Koptistin Hedy Stanway, der Pfeifvirtuose Guido Gialdini, die Gebrüder Harsleb mit ihrem komischen Gyentric-Akt und mit ihrer sensationellen Neuheit „Mensch oder Automobil“, die unübertrefflichen Kunstschülerinnen Sisters Delepinos sowie der Humorist Otto Richard mit seinem aktuellen selbstverfaßten Repertoire. Den Abschluß findet das Programm durch interessante Vorführungen des American Bioscop. Nicht unerwähnt dürfen wir es lassen, daß die Kapelle unter des neuen Dirigenten, Kapellmeister Granzo's Leitung sich ihrer nicht leichten Aufgabe vollkommen gewachsen zeigt. Auch die Regie waltet sicher und erfolgreich, so daß alles zusammenwirkt, die Vorführungen des Colosseums zu mustergültigen zu gestalten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angekommen am 7. September „Bayern“ in Antwerpen, „Prinz-Regent Luitpold“ in Suez, „Wittelsbach“ in Baltimore, „König Albert“ in Genoa, „Main“ in Havanna, „Prinz Ludwig“ in Det. Abgegangen am 7. September „Aachen“ Bliffingen, „Abgegangen am 6. September „Main“ von New-York; am 7. September „Bonn“ von Santos, „Prinzess Alice“ von Gibraltar.

Gefest. Großh. Landesh. brich-Lui. Gold. Münz-L. Engl. S. 20 Fran. 20 do. Oesterr. do. Gold-D. Neue R. Gold al. Ganz fe. Hochha. Amerik. Belg. N. Engl. N. Franz. Holländ. Italien. Oest.-U. Russisch. do. Schweiz. Sit. Vorf. der Gro. Rudm. In ge. Stillsch. R. St. G. der in P. aus Bill. 1 Monat. Johann. 9 Monat. Der f. Adam G. Rückfal. Störzhein. Witwe e. wurde u. haft zu 1. Strafe, ev. In der. aus Ob. von der. Gericht i. In de. einmal. prozess, d. Paul S. Angekl. mägigen. In schon. Er wur. 3 Monat. unter Bo. hatte er. Freiheit. nach Bo. im Jahre. Frau auf. wozel e. Angeklag. und gab. merkfrätte. blieb er. nach sein. Worms. müller fi. anstalt v. im Wert. eines Go. lauste. Figte von. eine ihm. rechte. G. diesem B. mußte. außer de. Probesch. Gmünd. Zeitungs. gewerbsn. hielt St. Störzhein. nahme in. Steinmil. [7]

Gefetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogtum Baden. Nr. 30. Inhalt Landesherrliche Verordnung: das Statut einer Friedlich-Luisen-Medaille betreffend.

Gold, Silber und Banknoten vom 7. September 1906.

Table with 3 columns: Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, etc. and 2 columns: Brief, Geld.

Gerichtszeitung.

Sitzung der Ferien-Strafkammer II.

Sitzung der Ferien-Strafkammer II. # Karlsruhe, 7. September. Vorsitzender: Landgerichtsrat Siehne. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

den Erwerb der Blanche. Schließlich mußte der „bekannte Unbekannte“ herhalten, von dem der Angeklagte in Mannheim die Goldplanchen gekauft haben wollte.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Montag, den 10. September. 9 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Hauses Bachstraße 58 in den Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.) Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. Sonntag, den 9. September: (Alt-)Katholische Kirchengemeinde. Festbankett im Lieberhallelokal (Kaiser-Passage), abends 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 8. September früh: Lugano fehlt, Biarritz heiter 26°, Nizza fehlt, Triest wolkenlos 26°, Florenz wolkenlos 18°, Rom wolkenlos 18°, Cagliari wolkenlos 19°, Brindisi wolkenlos 24°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 8. Sept. 1906.

Während die Depression, die gestern über der

mittleren Ostsee gelegen war, abgezogen ist, hat sich hoher Druck von Westen her über Mitteleuropa ausgedehnt; hier hat es deshalb aufgeklärt und die Temperaturen sind im Steigen begriffen.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: September, Barometer, Therm. in C., Rel. Feucht., Feucht. in Trop., Wind, Himmel.

Höchste Temperatur am 7.: 23,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,0. Niederschlagsmenge des 7.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 8. Sept. früh:

Schutterinsel 160, gefallen 6, Rehl 207, gefallen 14, Magaz 343, gefallen 18, Mannheim 282, gefallen 18 cm.

Fremde

übernachteten vom 7. auf 8. September. Alte Post. Karlsruher, Kfm. v. Mannheim. Staudenmeyer, Kfm. v. Frankfurt. Funt, Kfm. v. Andern. Flüge und Müller, Kauf. v. Lehr. Meßmer, Metzger, und Strüb, Küchenschef v. Freiburg. Leber, Hauptlehrer m. Frau v. Rülzheim. Wolf, Lehrer m. Tochter v. Basel.

Telegraphische Kursberichte. 8. September 1906.

Goldene Traube. Hoff, Kaufm. m. Frau von Stuttgart. Storch, Kfm. v. Mainz. Butt, Monteur v. Hechingen. Bolmer, Kaufm. v. Neuenburg. Vader, Techn. v. Stuttgart. Goldschall, Agent v. Berlin. Walth, Steinbruchbesitzer v. Niedersteinbach. Bergschiller, Lehrer v. Effen. Renschler, Sägewerksbes. v. Conweiler. Scherrer, Kaufm. v. Wiesbaden. Engler, Priv. v. Chicago. Uert, Kfm. m. Frau v. Worms. Papp, Kfm. v. Ravensburg. Adis, Fabr. v. Rodenburg. Remple, Kaufm. m. Frau v. Düsseldorf.

Grüner Hof. Wolff, Kaufm. v. Frankfurt. Tillmann, v. Dresden u. Jffert, Kaufm. v. Eiberfeld. Kattel, Spaz u. Sommerfeld, Kaufm. v. Berlin. Weber, Insp. v. Wiesbaden. Schmutzler, Dir. v. Köln. Stmen, Kaufm. m. Frau v. Wicrath. Schulz, Kfm. m. Frau v. Mühlhausen. Lorge, Kfm. v. Magdeburg. Hermann, Kaufm. v. Stuttgart. Lieber, Kaufm. v. Freiburg. Schilff, Insp. v. Berlin. Roesner, Kfm. v. Mainz. Müller, Kaufm. v. Offenbach. Fröhner, Kaufm. v. Dessau. Mittelstos, Oberbeamter v. Kiel. Beyer, Oberlehrer m. Frau v. Buschweiler. Dall, Kaufm. v. Appenweier. Wunderlich, Kfm. v. Stuttgart. Gilmer, Juwelier v. Lüneburg.

Hotel Germania. Ex. Graf v. Berchheim, Gesandter v. Berlin. van Dam, Schiffereeder, u. van Es, Konsul v. Rotterdam. Matthelet, Advokat m. Sohn von Auvers. Frau Fritsch, Priv. v. Suzl. Moosbrunn, Priv. m. Sohn, Allmann u. Lebenstein, Kf. v. Frankfurt. Glagin, Stud. v. Bärlich. Walter, Fabrikdir. m. Frau v. Dffingen. Zerff, Kfm. v. Deuton. Krug, Kfm. v. Hanau. Kann, Privat. m. Frau v. London. Fr. Großmann, Priv. v. Köln. Doelle, Priv. m. Frau, u. Stapf, Reg.-Baumstr. v. Berlin. Frau Jullerat, Priv. m. Sohn v. Genf.

Hotel Gröffe. Dratenfeld, Priv. v. Wiesbaden. Fr. Keller, Priv. v. Köln. Leichlin, Priv. m. Frau v. Berlin. Degen, Weingutsbes. v. Haardt. Hemberle, Priv. v. München. Friedländer, Kfm. v. Leipzig. Gobel, Kfm. v. Worms. Naal, Kaufm. v. Düsseldorf. Hef, Kfm. m. Frau v. Gfingen. Martin, Kfm. v. Karlsruhe. Lorenthal, Kf. v. Berlin. Mayer, Bülbe und Rosenthal, Kf. v. Köln. Scharf, Schaller, Cahn, Meyer und Weil, Kf. v. Frankfurt. de Burlet und de Bois, Priv. m. Fam. v. Nivelles. Suppert, Kaufm. v. Mainz. Jünemann, Kfm. v. Düsseldorf. Zenech, Kaufm. von Gudelkow. Weidemann, Kfm. v. Prag. Gilmers, Kfm. v. Godesberg. Jahn, Kfm. v. Leipzig. Reis, cand. jur. v. Weitingen. Spoerer, Kaufm. v. Dülken. Geyer, Ober-Ing. v. Augsburg. Frau Wottl, Hofopernsängerin v. München. Stehr, Kfm. v. Markersdorf. Gansler, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Benditt, Kfm. v. London. Filling, Kaufm. v. Götting. Günther, Kfm. v. Reichenberg. Gumbrecht, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Lion. Dreyfuß, Kaufm. v. Mühlhausen. Bertheimer, Kaufm. v. Borken. Bauernfreund, Kfm. v. Nürnberg. Lebermann u. Kramer, Kaufm. v. Frankfurt. Straus, Kfm. v. Stuttgart. Knoller, Kfm. v. Hamburg. Holland, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Luz. Koch, Sub-Dir. u. Grünwald, Kfm. v. Stuttgart. Reichenbach u. Griebel, Kaufm. v. Frankfurt. Thierberg, Dir. v. Oberkirch. Abesles, Kaufm. v. Mannheim. Roshmants, Fabr. u. Hartmann, Architekt v. Wiesbaden. Schröder, Gen.-Agent v. Mainz. Raslowitz, Kaufm. v. Berlin. Guerin, Kaufm. v. Brüssel. Pfisterer, Brauerei-Dir. v. München. Födler, Oberf. v. Lengfisch. Lacher, Kfm. v. Mannheim. Ehlers, Kfm. v. Hildesheim. Sieber, Oberingen. m. Frau v. Halle. Pfennig, Fabrikf. v. München. Kieselstein, Fabrikf. von Offenbach. Neuberger, Fabr. v. Altdorf. Kraepert, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Kast, Fabrikf. v. Gernsbach. Marr, Kaufm. m. Fam. v. Straßburg.

Hotel Monopol. Gruninger, Kfm. v. Straßburg. Müller, Oberlehrer v. Reg. Ahmus, Student v. Saargemünd. Dr. Weinberg, Redakt. u. Diben, Kfm. v. Berlin. Kradauer, Kfm. v. Rirdorf. Höhringer, Bureau-Affistent v. Gittingen. Fr. Ziebig, Kassiererin v. Guben. Bromer, Kfm. v. Diedenhofen. Blumenstiel, Kfm. m. Frau v. Obergshausen. Jäger, Kaufm. m. Frau von Schw.-Hall. Edenstein, Artist v. Basel. Ernst, Artist v. Erfurt. Dppenheimer, Kaufm. v. Frankfurt.

Hotel National. Auer, Kaufm. v. Stuttgart. Weillard, Kfm. v. St. Amarin. Weil, Kfm. v. Riegel. Feist, Priv. m. Fam. v. Paris. Morlod, Kaufm. v. Mannheim. Thunert, Stud. v. Leipzig. Bosh, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kaufm. v. Venedig. Helof, Kfm. v. Randel. Böhle, Kfm. v. Aichaffenburg. König, Schlossermeister v. Köln. Pücklers, Kfm. v. Barmen. Mayer, Kfm. v. Heidelberg. Becker, Königl. Baurat v. Berlin. Müller, Kfm. v. Aalen. Noder, Fabr. v. Stuttgart. Ginz, Kaufm. v. Heidelberg. Arras, Königl. Rentamtm. v. Bergzabern. Schertel, Kaufm. v. München. Kehl, Kfm. v. Chemnitz. Dwisler, Kaufm. v. Gauangelshelm. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Jacobinsky, Kaufm. v. Stuttgart. Hoffmann, prakt. Zahnarzt m. Frau v. Potsdam. Muninger, Kfm. v. Wiesbaden. Schimmelscheid, Kfm. v. Wien. Schubert, Kfm. v. Leipzig. Willmann, Kfm. v. Berlin. Schmitt, Kfm. v. Freiburg.

New-York. Atohia-Topeka 107 7/8, Canada Pacific 177 3/8, Chicago Milw. 179 1/8, Denver 85 1/4, Louisv. Nashv. 148, New-York Erie 46 1/2, North Pacific 144 1/2, Southern Pacific 75 1/4, Silber 91 1/8, Steel Comm. 67 1/4, Prefer. 46 1/8, 107.

Wien (Vorbörse). Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Oesterr. Papierrente, Länderbank, Goldagio.

London (Anfang). Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eaststrand, Chicago Milw., Denver Prefer., Atohia. Prefer., Louisv. Nashv., Union Pacific, Atohia. Comm., Steel Comm., Prefer.

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss). 4 1/2% Baden 1901, 8 1/2% abgest., 8 1/2% i. Mark, 8 1/2% 1892/94, 8 1/2% 1900, 8 1/2% 1902, 8 1/2% 1904, 8% 1896, 4% Griechen, 5% Argentinier abg., 5% Chinesen 1896, 4 1/2% 1898, 5% Mexicaner, 8% I-III, 4% Russen v. 1902, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Pfälz. Hyp.-Bank, Oberrhein. Bank, Comm.-Disconto-Bank, Berliner Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlar. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, Packetfahrt, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.

Berlin (Nachbörse). Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Baltimore u. Ohioshars, Bochumer, Dortmund C., Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia.

Paris (Schluss). 3% Rente, 4% Italiener.

Berlin (Anfang). Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Berliner Handelsges., Darmstädter Bank, Comm.-Disconto-Bank, Bochumer, Laurahütte, Harpener, Dortmund C., Baltimore u. Ohioshars, Tendenz: lustlos.

Paris (Anfang). 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, Türken (unifiz.), Türkenlose, Ottoman, Rio Tinto.

Frankfurt (Anfang). Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Gotthardbahn, Berliner Handelsges., Tendenz: still.

Karlsruher Stadtanleihen: 3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907, 3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908, 3% von 1886, 3% von 1889, 3% von 1896, 3% von 1897.

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Tendenz: still.

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3% Spanier, 3 1/2% Preuss. Consols, 3% Baden, 3 1/2% Baden abg., 3 1/2% bad. Anleihe 1904, Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Nationalbank, Berliner Bank, Comm.-Disconto-Bank, Staatsbahn, Bochumer, Dortmund C.

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Antw.-Brüssel, Privatdiscont., Napoleons, 3% Reichs-Anleihe, 3 1/2% Preussen, 5% Italiener, 4 1/2% Portugiesen, 4% innere Russen, 4% Serben, 4% Spanier, Oesterr. Goldrente, Silberrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, 5% Southern, 5% Bulgaren, Disconto-Commandit., Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank., Deutsche, Dresdener, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Pfälz. Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bank, Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchener, Laurahütte, Bochumer, Hibernia, Spinnerei Ettlingen.

Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia, Hördor Bergw.-Actien, Dynamit, Canada, Allg. Elektr.-Gesellsch., Südd. Immo.-Act.-G., Schuckert, Westeregeln, Köln-Rottweil, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr., Gritzner, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, 4 1/2% Japaner, Privatdiscont.

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchener, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugieson, Mexicaner.